



Gemeindeverband Nieder-Olm

Vorsitzender: Martin Senne

An der Schwarzen Hecke 72

55270 Ober-Olm

Baumfällaktion von Landrat Schick: CDU sieht weiteren Klärungsbedarf

JUGENHEIM. Nach dem Bußgeldbescheid gegenüber Landrat Claus Schick (SPD) wegen illegalen Baumfällens hat die CDU in der VG Nieder-Olm weiter Klärungsbedarf. 1100 Euro Bußgeld muss Landrat Schick zahlen, weil er illegal im April unter Schutz stehende Bäume auf seinem Privatgrundstück in Jugenheim gefällt hat (die AZ berichtete).

„Die Bürger müssen über die Hintergründe des Bußgeldverfahrens vollumfänglich informiert zu werden“, fordert CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender Martin Senne. „Die verantwortlichen Genossen im Landkreis, der Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm und der Ortsgemeinde Jugenheim sind seit Monaten intransparent vorgegangen“.

Landrat Schick erscheint unglaublich, wenn er von ‚Gefahr in Verzug‘ spricht. Keiner der Anwohner in der Jahnstraße berichtet über Sturmschäden, womit der Landrat sein angeblich spontanes Baumfällen auf seinem Privatgrundstück nachträglich begründet hatte. Die von Schick gefälltten Bäume an der Jugenheimer Jahnstraße waren durch den Bebauungsplan geschützt, was der Landrat aber ignorierte.

Die CDU dankt daher den Anwohnern: „Sie haben mit dem Eintreten für ihre Belange und den dadurch entstandenen öffentlichen Druck verhindert, dass der Vorgang im Nebulösen verschwindet und unter den Tisch gekehrt wird“, so Senne. „Ein Landrat, der Vorschriften in bester Gutsherrenart ignoriert, ist ein schlechtes Vorbild. Gerade weil Schick als Behördenchef die üblichen Genehmigungspflichten und Verwaltungsverfahren kennen müsste, bedarf es größtmöglicher Transparenz und einer Klarstellung durch den Landrat, sich zukünftig an Recht und Ordnung zu halten“, fordert daher Senne.

Die CDU wird das Thema deshalb in den kommunalen Räten ansprechen, um von den jeweiligen Verwaltungen die Hintergründe erläutert zu bekommen.